

Gut gerüstet

Musikgruppen und Vereine gesucht für den Weihnachtsbummel

ASCHEBERG. Der größte Teil der Aufgabenliste konnte am Dienstagabend abgehakt werden. Und damit konnte der Arbeitskreis „Zauberhafter Advent“ seine Planungen auch abschließen.

Bestens gerüstet sind die rund 22 Ascheberger Betriebe, die beim diesjährigen Pro-Ascheberg Weihnachtsspektakel am 2. Dezember mitwirken. Angekündigt wird die Veranstaltung, die um 13 Uhr beginnt und um 18 Uhr endet, erstmals mit großen Bannern. Neben vielen weihnachtlichen Aktionen in und vor den Geschäften präsentiert sich dieses Jahr auch das äußerliche Bild einheitlich, denn die Kaufleute einigten sich darauf, dass die

Weihnachtsbäume, die am 24. November wieder im gesamten Ort aufgestellt werden, alle mit roten Schleifen geschmückt werden. Mit von der Partie ist garantiert auch der Nikolaus, der sein Kommen schon angekündigt hat. Ebenso liegt Musik in der Luft. Der erste Aufruf nach musikalischer Verstärkung hat bereits einen Erfolg gebracht. „Die Gruppe ‚Marzipan‘ hat sich angemeldet und will beim Weihnachtsbummel spielen“, so Manfred Hölscher, der aber die Hoffnung hat, dass sich vielleicht auch noch ein paar Herberner Musikgruppen oder welche aus Senden, Lüdinghausen oder Umgebung zum Mitmachen entschließen können.

Mit dabei sind auf jeden Fall weiterhin die SuB-Band, die Blaskapelle und die Jagdhornbläser. Die Resonanz der heimischen Vereine wegen der Bestückung von Weihnachtshütten blieb jedoch bislang aus. „Aber noch ist ja ein wenig Zeit, Anmeldungen nehmen wir auf jeden Fall noch entgegen“, so Hölscher. Sicher ist jedoch, dass gegenüber vom „Kleinen Atelier – Manfred Hölscher“ auf dem Platz vor der Bäckerei Lünningmeyer vier Weihnachtshütten aufgebaut werden. „Der Anfang ist auf jeden Fall gemacht“, so Hölscher am Dienstagabend bei der letzten Versammlung vor dem Weihnachtsbummel in der Gaststätte Surmann.

Ab der kommenden Woche werden in den mitwirkenden Geschäften überdies Flyer ausliegen, die ein Gewinnspiel beinhalten. Die Fragen können in aller Ruhe gelöst werden, die Flyer werden erst beim Weihnachtsbummel wieder angenommen. Eine Glücksfee ermittelt die Gewinner, auf die Preise in Form von Ascheberger Talern warten.

Neu ist auch, dass über die Veranstaltung ein kleiner Film gedreht wird, wie Hölscher abschließend mitteilte.

▪ Tina Nitsche

.....
Vereine oder Musikgruppen, die sich am Zauberhaften Advent noch beteiligen möchten, können sich bei Manfred Hölscher, Telefon (025 93) 16 60 melden.



Die Planungen sind abgeschlossen, das Konzept für den Zauberhaften Advent steht.

Foto Nitsche